



Vortrag im Haus zur Wildnis: Infektionskrankheiten bei Reptilien

Beitrag

Wissenschaftliche Vortragsreihe am 19. Januar [im Haus zur Wildnis](#) und online als Livestream auf der Facebook-Seite des Nationalparks Bayerischer Wald.

„Infektionskrankheiten bei Reptilien“ lautet der Titel des Vortrags im Rahmen der wissenschaftlichen Reihe im Nationalpark Bayerischer Wald am Donnerstag, 19. Januar. Dr. Rachel Marschang wird dabei um 18.30 Uhr im Haus zur Wildnis über das Zusammenspiel zwischen Erreger, Wirt und Krankheit referieren.

Die Kenntnisse über Infektionserreger bei Reptilien nehmen in den letzten Jahren immer weiter zu, dabei stammen viele Erkenntnisse aus dem Bereich der in Gefangenschaft gehaltenen Reptilien. Das Wissen über Infektionen bei wildlebenden Reptilien ist deutlich limitierter. Klar ist aber, dass einige Erreger eine zunehmende Rolle bei Wildpopulationen spielen. Der Handel mit Reptilien und menschliche Einflüsse auf die Umwelt können dabei die Entwicklung und Ausbreitung von Infektionskrankheiten stark beeinflussen. Bei dem Vortrag wird Dr. Rachel Marschang beispielhaft einige sowohl bei Reptilien in menschlicher Obhut als auch bei wildlebenden Reptilien nachgewiesenen Erreger vorstellen.



Menschliche Einflüsse auf die Umwelt können die Ausbreitung von Infektionskrankheiten auch bei wildlebenden Reptilien beeinflussen, wie zum Beispiel bei der Zauneidechse. (Foto: Thomas Drexler/Nationalpark Bayerischer Wald)

Für den Fußweg vom Parkplatz an der B11 beziehungsweise vom Waldbahn-Haltepunkt Ludwigsthal zur Nationalpark-Einrichtung sollten 15 Minuten eingeplant werden. Für Besucher, die nicht gut zu Fuß sind, wird ab 18 Uhr ein Shuttle-Service angeboten. Treffpunkt dazu ist am Servicegebäude vom Parkplatz.

Die Übertragung kann auch ohne Anmeldung auf der Plattform verfolgt werden.

Pressemitteilung Nationalparkverwaltung



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Bayerischer Wald
2. Infektionskrankheiten
3. Nationalpark
4. Reptilien